

**PROGRAMM 3 | 2025**

*Murnau* **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2024 Universal Pictures International Germany GmbH

**DER BRUTALIST (GB/US/HU 2024)**

**Festival-Nachlese**

**Filmklassiker am Nachmittag**

**Stummfilmerbe – neu aufgelegt**

**Internationaler Frauentag**

**Frauenstimmen**

**Schlachthof-Film des Monats**

**Im Schatten der Träume**

**100 Jahre**

**Schlachthof-Special**

**Köstliches Kino**

**Cinefest 2024**

**Internationale Wochen gegen**

**Rassismus**

**And the Oscar goes to...**

**Filmschaffende zu Gast**

*F.W. Murnau*

**MURNAU STIFTUNG**

## Verehrtes Publikum,

zum Internationalen Frauentag zeigen wir **GOOGOOSH – MADE OF FIRE**. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der iranischen Sängerin, Schauspielerin und Aktivistin Gogoosh und von der jahrzehntelangen Verfolgung in ihrer eigenen Heimat. Mit **WUNDERSCHÖNER** setzt Regisseurin und Schauspielerin Karoline Herfurth die Tragikomödie **WUNDERSCHÖN** aus dem Jahr 2022 fort. Den ersten Teil sahen über 1,5 Millionen Zuschauer\*innen im Kino.

In Kooperation mit dem Serviceclub Soroptimist International präsentieren wir den Kammerspielartigen Thriller **SEPTEMBER 5** – mit einer hervorragenden Leonie Benesch (**DAS LEHRERZIMMER, HELDIN**).

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen wir in Kooperation mit Amnesty International Wiesbaden **PATROL – AUF PATROUILLE DURCH DEN REGENWALD** über Landraub in Nicaragua und das Banlieue-Drama **DIE UNERWÜNSCHTEN**.

Gleich drei Filme laufen im März in Kooperation mit dem Kulturzentrum Schlachthof: Der Schlachthof-Film des Monats ist das Biopic **PIECE BY PIECE**, das die Geschichte von Pharrell Williams erzählt – in Form von Legofiguren! Als Specials zeigen wir **A GUARDIA DI UNA FEDE** über die Fußball-Ultraszene von Atalanta Bergamo und wiederholen auf vielfachen Wunsch **ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE**.

Der Filmklassiker am Nachmittag in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden ist ein echter Klassiker im Murnau-Filmtheater, der alljährlich vorgeführt wird: Am Aschermittwoch, 5.3. zeigen wir **DIE FASTNACHTSBEICHTE** mit Einführung. Der Kriminalfilm mit dem jungen Götz George wurde während der echten Mainzer Fastnacht im Jahr 1960 und an Originalschauplätzen der Region gedreht.

In Kooperation mit dem Lions Club Wiesbaden – An den Quellen präsentieren wir am 5.3. den Stummfilm **HURRA! ICH LEBE!** mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano. Die spritzige Komödie läuft als Wiesbaden-Premiere der digital restaurierten Fassung.

Im November 2024 fand Cinefest – Internationales Festival des deutschen Filmerbes in Hamburg statt. Ab März präsentieren wir eine kleine Auswahl der Festivalfilme. Besonders freuen wir uns auf die Vorführung der **BILDSTURZ-KURZFILMROLLE** am 27.3.. Junge Filmschaffende aus dem Rhein-Main-Gebiet werden ihre Filme selbst präsentieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Marie Dudzik & Sebastian Schnurr, Programmgestaltung  
und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Vorfilme im Kino!

Durch die freundliche Unterstützung der FFA – Filmförderungsanstalt ist es uns möglich, regelmäßig Kurzfilme zu präsentieren. Jede Woche gibt es einen neuen Vorfilm zu entdecken!

27.02. - 05.03. **HAMMER & SICHEL** (Regie: Franz Winzentsen, DE 1996)

06.03. - 12.03. **BLACK BARBIE** (Regie: Comfort Arthur, GH 2016)

13.03. - 19.03. **APOCALYPSE AIRLINES** (Regie: C. Tricaud, F. Unger, DE 2019)

20.03. - 26.03. **DIE GRENZE** (Regie: Franz Winzentsen, DE 1995)

27.03. - 02.04. **A DOUBLE LIFE** (Regie: Job, Joris & Marieke, NL 2018)



© Majestic

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2 (DE 2024)



THE ROAD TO PATAGONIA (AU 2024)

## Kennzeichen D

Do 27.2. 17.30 DF

Fr 28.2. 20.15 DF

Sa 1.3. 17.30 DF

### KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2

Regie: Robert Thalheim, DE 2024, 96 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Henry Hübchen, Katharina Thalbach, Corinna Harfouch

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer...

„In Zeiten von hektischem Holzhammer-Humor oder lärmender Krawall-Komik ist solch eine gemütliche Gag-Parade mit beschaulichem Tempo allemal eine angenehme Komödien-Alternative.“ (*programmokino.de*)

## Surffilmnacht

Do 27.2. 20.15 OV

Sa 15.3. 20.15 OV

### THE ROAD TO PATAGONIA

Regie: Matty Hannon, AU 2024, 90 min, DCP, OV, FSK: beantragt  
Eintritt: 13€/12€ ermäßigt

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** THE ROAD TO PATAGONIA ist eine beeindruckende Travel-Doku – und ein intensiver Liebesfilm. Wir begleiten Matty Hannon auf seiner unglaublichen Surfari per Motorrad entlang der Westküste Amerikas, von der Spitze Alaskas bis zur Spitze Patagoniens. Unterwegs schließt sich Heather ihm an. Auf ihrem Weg nach Patagonien entdeckt das Paar einsame, perfekte Wellen, erlebt die Höhen und Tiefen des „slow travels“ und trifft unterwegs auf zapatistische Rebellen und amazonische Schamanen.

Die Surf-Doku wurde auf zahlreichen Festivals mit Preisen ausgezeichnet!

## Festival-Nachlese

Fr 28.2. 17.30 DF

So 1.3. 20.15 OmU

So 2.3. 19.00 DF

### A REAL PAIN

Regie: Jesse Eisenberg, US 2023, 91 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe

Die ungleichen Cousins David und Benji reisen gemeinsam nach Polen, um mehr über das Leben ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zu erfahren. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen.

Kieran Culkin wurde als Bester Nebendarsteller mit einem Golden Globe ausgezeichnet!



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**DIE FASTNACHTSBEICHTE** (DE 1960)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**HURRA! ICH LEBE!** (DE 1928)

## Das Murnau-Gästebuch

So 2.3. 16.30 DF

### KINDERARZT DR. ENGEL

Mi 26.3. 15.30 DF

Regie: Johannes Riemann, DE 1936, 90 min, 35mm, DF, FSK: 12, mit Paul Hörbiger, Viktoria von Ballasko, Arthur Fritz Eugens

**Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater:** Die alleinerziehende Maria Winkler verdient ihr Geld als Geigerin im Café Korso. Als ihr Sohn Hans schwer erkrankt, sucht sie Hilfe bei dem Stammgast Dr. Engel, der sich rührend um Hans kümmert. Der Kinderarzt ist schon länger heimlich in Maria verliebt, traut sich aber nicht, ihr seine Liebe zu gestehen. Doch Hans hat schon einen Plan gefasst...

## Filmklassiker am Nachmittag

Mi 5.3. 15.30 DF

### DIE FASTNACHTSBEICHTE

So 9.3. 16.30 DF

Regie: William Dieterle, DE 1960, 101 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Hans Söhnker, Gitty Daruga, Götz George

**Einführung am 5.3.:** Pfarrer i.R. Ralf Feilen, **Eintritt: 6€**

In Kooperation mit



1913: Vor dem illustren Hintergrund der Mainzer Fastnacht geschieht ein Mord! Das Opfer stellt sich als der schon lange Zeit totgeglaubte Ferdinand Bäumlher heraus. Seine Mutter lenkt den Verdacht auf ihren ungeliebten Sohn Clemens...

Gedreht während der echten Mainzer Fastnacht im Jahr 1960, zudem an Originalschauplätzen im Rheingau in Hallgarten und im Schloss Reichartshausen in Oestrich-Winkel.

## Stummfilmerbe – neu aufgelegt

Mi 5.3. 20.15 DF

### HURRA! ICH LEBE!

Regie: Wilhelm Thiele, DE 1928, 102 min, DCP **mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano**, DF, FSK: ungeprüft, mit Nikolaj Kolin, Betty Astor, Gustav Fröhlich

**Einführung:** Filmrestauratorin Miranda Reason, **Eintritt: 12€/11€ ermäßigt**

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



**Wiesbaden-Premiere der digital restaurierten Fassung der Murnau-Stiftung:** Der niederländische Kolonialwarenhändler Pieter Kruis bekommt von einem alten Schulfreund, der es in Amerika zum Millionär gebracht hat, 50.000 Dollar Reisespesen, damit er ihn in der neuen Welt besuchen kann. Da zögert Pieter nicht lange – rasch wird der Koffer gepackt und ein Platz auf dem Schiff gebucht. Doch der kleine "Weltreisende" ahnt nicht, was für Abenteuer ihn erwarten!

„Ein Abend voller Laune und Heiterkeit, der vom Publikum mit dankbarem Lachen quittiert wurde.“ (*Film-Magazin*, 1929)



GOOGOOSH – MADE OF FIRE (DE 2024)



DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH (ES 2023)

## Internationaler Frauentag

Do 6.3. 17.15 OmU

Sa 8.3. 17.30 OmU

### GOOGOOSH – MADE OF FIRE

Regie: Niloufar Taghizadeh, DE 2024, 95 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats



Die iranische Sängerin Googoosh erzählt in diesem Porträt von ihrer außergewöhnlichen, mehr als 50 Jahre umspannenden Karriere als Sängerin, Schauspielerin und Aktivistin und von ihrer jahrzehntelangen Verfolgung in ihrer eigenen Heimat. Dort musste sie 21 Jahre lang unter härtesten Repressionen leben, bis ihr schließlich die Ausreise gelang und sie fortan im Exil eine Stimme des Widerstandes wurde.

„Ein Film, der auf emotionale Art politisch ist. Ein Film, der zur rechten Zeit kommt und dessen 95 ergreifende Minuten über die lebendige Grande Dame der iranischen Popkultur sich aus vielen Gründen unbedingt lohnen.“ (epd-Film)

## Frauenstimmen

Do 6.3. 20.00 OmU

### SEPTEMBER 5

Regie: Tim Fehlbaum, DE/US 2024, 91 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch

Mit Empfang um 19.30 Uhr: Bei einer 5€-Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs ein Glas Sekt gratis, Filmbeginn: 20 Uhr, **Einführung:** Felicitas Reusch

In Kooperation mit



München, 5. September 1972, zehnter Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele“ werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch eine Gruppe palästinensischer Terroristen nimmt im Olympischen Dorf elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das amerikanische ABC-Sports-Team live über die 21-stündige Geiselnahme...

„Ein intensiv verdichteter, stark gespielter Journalismus-Thriller.“ (filmstarts.de)

## Festival-Nachlese

Fr 7.3. 17.30 DF

Sa 8.3. 20.15 OmU

So 9.3. 19.00 DF

### DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH

(El maestro que prometió el mar)

Regie: Patricia Font, ES 2023, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grund-



© 2024 Universal Pictures International Germany GmbH

PIECE BY PIECE (US 2024)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER FLORENTINER HUT (DE 1939)

schule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet... Im Jahr 2010 recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte. „Faschismus tötet: Eindringlicher, packender Appell für das so wichtige „Nie wieder!““ (Cinema)

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 7.3. 20.15 OmU

### PIECE BY PIECE

Regie: Morgan Neville, US 2024, 94 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** PIECE BY PIECE erzählt die Erfolgsgeschichte von einem der innovativsten Köpfe der Musikbranche als animiertes LEGO-Biopoc. Sänger, Rapper und Songproduzent Pharrell Williams ist eine Popikone und hat mit Mehrfach-Platin-Hits von „Drop It Like It’s Hot“ über „Get Lucky“ bis hin zu „Happy“ nicht nur den Sound moderner Musik für ganze Generationen neu definiert, sondern auch einen ganz besonderen Fashionstyle samt eigenem Modelabel. Doch bevor er all das geschafft hat, war Pharrell ein rastloser Teenager in Virginia Beach...

„Klassischer Inhalt, eigenwilliger Rahmen: Diese knallbunte Lego-Doku macht happy.“ (Cinema)

## Im Schatten der Träume

Mi 12.3. 15.30 DF

### DER FLORENTINER HUT

So 23.3. 16.00 DF

Regie: Wolfgang Liebeneiner, DE 1939, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Heinz Rühmann, Herti Kirchner, Christl Mardayn

**Wiesbaden-Premiere der digital restaurierten Fassung der Murnau-Stiftung:** Ausgerechnet am Hochzeitstag des jungen Herrn Farina frisst sein Pferd den Florentiner Hut der Madame Pamela. Farina sucht verzweifelt nach einem neuen und stolpert dabei mitsamt seinen Hochzeitsgästen von einem Abenteuer ins andere.

Wolfgang Liebeneiner schuf zwischen 1937 und 1945 neben expliziten Propagandafilmen auch zahlreiche Unterhaltungsfilme, welche sich durch ein hohes handwerkliches Niveau und den Einsatz kreativer Stilmittel auszeichnen. DER FLORENTINER HUT nutzt Rückblenden mit Point-of-View-Shots, ein ungewöhn-



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT (DE 1925)**



**ANTIFA (DE 2024)**

liches Voice-Over und durchbricht die vierte Wand. In der unkonventionellen Exposition gezeigte Karikaturen stammten von Erich Ohser alias E. O. Plauen. Die Musik komponierte Michael Jary, während Erich Knauf die gewitzten Verse schrieb. Ohser und Knauf wurden 1944 von einem Sondergericht unter Roland Freisler zum Tode verurteilt. Ohser erhängte sich daraufhin in seiner Zelle, Knauf wurde am 2. Mai 1944 hingerichtet.

## 100 Jahre

Mi 12.3. 18.00 DF

### **WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT**

Regie: Wilhelm Prager, Nicholas Kaufmann, DE 1925, 94 min, DCP mit eingespielter Musik von 48nord, DF, FSK: ab 0, mit Niddy Impekoven, Mary Wigman, La Jana

Basierend auf der Massensport- und Körperkultur-Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts propagiert der Kulturfilm die sportliche Ertüchtigung und zeigt in stilisierten Dokumentarszenen Körperpflege, Gymnastik, Sport und Tanz. Der Körper wird, für die damalige Zeit ungewohnt freizügig, im Stil der Antike inszeniert und kultisch überhöht. Der Film gilt als ideologischer Vorläufer des nationalsozialistischen Körperkults, wie er nicht zuletzt in den späteren Propagandafilmen Leni Riefenstahls zelebriert wurde, die hier kurz als Tänzerin auftritt.

Nach seiner Uraufführung am 16. März 1925 wurde der Film zum Kassenerfolg, erntete Lobeshymnen bei der Presse und leitete eine neue Welle von Sportfilmen ein.

## Schlachthof-Special

Do 13.3. 17.30 DF

### **ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT**

Fr 14.3. 20.15 DF

#### **VERSAGTE**

Regie: Steffen Maurer, Marco Heinig, DE 2024, 96 min, DCP, DF, FSK: ab 16

Inmitten von rassistischen Gewalttaten, die Deutschland nach der Wiedervereinigung erschütterten, formierte sich in den 1990er und 2000er Jahren eine starke antifaschistische Bewegung. Fünf Aktivist\*innen sprechen erstmals öffentlich über ihre Erlebnisse und Tätigkeiten.

„[Die Doku] positioniert sich kritisch gegenüber sinnloser Gewalt und bietet keine Rechtfertigungen für Straßenschlachten und Exzesse. Aber vor allem gibt sie eine Antwort auf die Frage, was man auch heutzutage noch tun kann: Man kann sich organisieren, seine Mitmenschen aufklären und sich solidarisch neben all jene stellen, die noch nicht die AfD wählen. Denn wir sind immer noch mehr.“ (*kino-zeit.de*)

In Kooperation mit





PFAU – BIN ICH ECHT? (AT/DE 2024)



BABETTES FEST (DK 1987)

## Festival-Nachlese

Do 13.3. 20.15 DF

Fr 14.3. 17.30 DF

Sa 15.3. 17.30 DF

### PFAU – BIN ICH ECHT?

Regie: Bernhard Wenger, AT/DE 2024, 102 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Albrecht Schuch, Julia Franz Richter, Anton Noori

Matthias, Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Er lässt sich buchen, um den "perfekten Sohn" oder "kultivierten Freund" vorzugeben. Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen...

Weltpremiere feierte PFAU – BIN ICH ECHT? im Wettbewerb der Settimana Internazionale della Critica auf den 81. Internationalen Filmfestspielen von Venedig.

„Bissig, witzig und irgendwie herzerreißend.“ (*Variety*)

## Köstliches Kino

So 16.3. 11.00 DF

(ausverkauft)

So 16.3. 17.00 DF

(ausverkauft)

### BABETTES FEST (Babettes gæstebud)

Regie: Gabriel Axel, DK 1987, 102 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 6, mit Stéphane Audran, Birgitte Federspiel, Bodil Kjer

In einem kargen norddänischen Fischerstädtchen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts führt eine französische Köchin den Haushalt zweier in asketischer Frömmigkeit lebender alternder Schwestern.

**Tickets (46€; Getränke exklusive)** sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Stornierungen sind nur bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bitte wenden Sie sich bei Wünschen zum Essen (vegetarisch, Allergien etc.) und zur Platzierung während des Essens direkt an [veranstaltung@diehofkoeche.de](mailto:veranstaltung@diehofkoeche.de). Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

**die hofkoeche.**

STÖVER & HOIDORFF

## Im Schatten der Träume

Mi 19.3. 15.30 DF

Mi 26.3. 18.00 DF

### LEICHTE KAVALLERIE

Regie: Werner Hochbaum, DE 1935, 89 min, 35mm, DF, FSK: ab 12, mit Marika Röck, Fritz Kampers, Heinz von Cleve

Nachdem Rosika ihrem Stiefvater entflohen ist, findet sie Unterschlupf bei einem Zirkus. Dort freundet sie sich mit dem Clown Rux an und verliebt sich in den Stallburschen Geza. Doch der jähzornige Zirkusdirektor Cherubini will Rosika für sich...





Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



A GUARDIA DI UNA FEDE (IT 2023)

DIE ZÜRCHER VERLOBUNG (DE 1957)

Der Musikfilm hat inhaltlich nichts mit Franz von Suppès gleichnamiger Operette gemein, zitiert aber am Anfang und Ende deren Ouvertüre. Für die sonstige Musik zeichnete Komponist Hans-Otto Borgmann und für die Liedtexte Bruno Balz verantwortlich.

„Debütfilm Marika Rökk, den der später im ‚Dritten Reich‘ mit Berufsverbot belegte Regisseur Hochbaum mit großem Aufwand unter dem deutlichen Einfluss amerikanischer Revuefilme drehte.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Cinefest 2024 – Mehr als Tell und Heidi. Deutsch-Schweizerische Filmbeziehungen

Mi 19.3. 18.00 DF

So 30.3. 16.30 DF

### DIE ZÜRCHER VERLOBUNG

Regie: Helmut Käutner, DE 1957, 106 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 12, mit Liselotte Pulver, Paul Hubschmid, Bernhard Wicki

In Kooperation mit



Zwischen den Grindel-Hochhäusern (im Regen) und St- Moritz (im Sonnenschein) muss sich eine Nachwuchsschriftstellerin klar darüber werden, wen sie liebt: Den smarten Schweizer Arzt Jens oder seinen ruppigen Freund Büffel, einen Filmregisseur, der die Geschichte ihrer Herzensnöte verfilmt...

„Eine Komödie, ganz schwerelos heiter, zärtlich verspielt.“ (*Hannoversche Allgemeine Zeitung*, 17. April 1957)



## Schlachthof-Special

Do 20.3. 17.30 OmU

Sa 22.3. 20.30 OmU

### A GUARDIA DI UNA FEDE

Regie: Andrea Zambelli, IT 2023, 102 min, DCP, OmU, FSK: ab 16

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** In der Welt der Ultras besitzt die Fankurve von Atalanta Bergamo einen besonderen Stellenwert. Hauptprotagonist Claudio „Bocia“ Galimberti war sein ganzes Leben lang Mitglied der Ultras aus Bergamo, Teil des harten Kerns. Seine absolute Hingabe für die Stadt und den Fußballverein machten ihn seit 2000 zum unangefochtenen Anführer der Curva Nord. A GUARDIA DI UNA FEDE porträtiert Claudio „Bocia“ Galimbertis Leben, als unerbittlichen Kämpfer für seine Sache, seine Ideale, seinen Verein und seine Stadt, dem durch seine Hingabe, die wohl wichtigste Sache genommen wurde, seine Freiheit.

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Do 20.3. 20.15 OmU

Fr 21.3. 16.30 OmU

### PATROL – AUF PATROUILLE DURCH DEN REGENWALD (Patrullage)

Regie: Camilo de Castro Belli, Brad Allgood, NI/US 2023, 83 min, DCP, OmU, FSK: ab 6



© Juli Films and Perpetuo Films



© Warner Bros. Entertainment GmbH

**PATROL (NI/US 2023)**

**WUNDERSCHÖNER (DE 2025)**

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Durch illegale Viehzucht werden große Teile des Regenwaldes in Nicaragua zerstört. Die indigenen Rama und die afro-stämmigen Kriol durchkämmen gemeinsam mit Undercover-Journalist Christopher Jordan das Naturreservat „Indio Maíz“, um nach illegalen Siedlern zu suchen. Doch diese machen keinen Hehl daraus, dass sie kein Interesse haben, die Abholzung zu stoppen, denn die Nachfrage nach nicaraguanischem Rindfleisch ist groß, vor allem in den USA. „PATROL von Camilo de Castro Belli und Brad Allgood dokumentiert den Kampf gegen den Landraub im Südwesten Nicaraguas. Er zeigt die mühseligen Streifzüge durch den Tropenwald auf der Suche nach illegalen Siedlern und Viehzüchtern und zeigt zugleich die imposante, erhabene Natur der Region.“ (*taz, Kinotipp der Woche*)

## And the Oscar goes to...

### **DER BRUTALIST** (The Brutalist)

Regie: Brady Corbet, GB/US/HU 2024, 215 min (inkl. 15 min Pause), DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wandert der jüdische Architekt László Tóth in die USA aus, um ein neues Leben aufzubauen. Zunächst findet er Unterschlupf bei seinem Cousin Attila und arbeitet in dessen Möbelgeschäft. Doch der Auftrag, die Bibliothek des mächtigen Harrison Lee Van Buren neu zu gestalten, scheitert. László landet auf der Straße, wo der Immigrant immer tiefer in seine Morphin-Sucht abrutscht. Der Traum, seine Frau Erzsébet, von der er in den Wirren des Krieges getrennt wurde, nachzuholen, scheint in weiter Ferne...  
**DER BRUTALIST** ist einer der Topfavoriten bei den diesjährigen Oscars und gewann bereits drei Golden Globes (Bester Film Drama, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller) sowie des Silbernen Löwen für die Beste Regie bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2024.

## Internationaler Frauentag

### **WUNDERSCHÖNER**

Regie: Karoline Herfurth, DE 2025, 138 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle

**WUNDERSCHÖNER** ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie **WUNDERSCHÖN**. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrter zu sein.

In Kooperation mit





DIE BILDSTURZ-KURZFILMROLLE (DE 2024)



DIE UNERWÜNSCHTEN (FR 2023)

© Film Kino Text

„So begleitet man die in Trennung lebende Sonja (Herfurth), Ex-Model Julie (Emilia Schüle), Kunstlehrerin Vicky (Nora Tschirner), Ministergattin Nadine (Anneke Kim Sarnau) und Schülerin Lily (Emilia Packard) nicht nur in tragikomischen Alltagssituationen, sondern empfindet auch Wut und Empörung, wenn sie Zeugin oder Opfer von Diskriminierung und Ausbeutung werden. Und teilt ihre Hoffnung auf eine Welt, in der alle Stimmen gehört werden. [...] Weniger überdreht und emotionaler denn je: Herfurth weiß, wie man einen Hit toppt.“ (Cinema)

## Filmschaffende zu Gast

Do 27.3. 20.15 DF

### DIE BILDSTURZ-KURZFILMROLLE

Regie: Timo Schlenstedt, Caspar Hahnemann, Angela Regius, Felix Bausch, Mark Menzel, DE 2024, ca. 75 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

**Gespräch** mit einem Teil der Filmschaffenden im Anschluss

**Wiesbadener Erstaufführung:** Was machen wir, wenn die Welt keinen Sinn mehr ergibt? Begegnen wir den Menschen mit Misstrauen oder mit Liebe? Versinken wir in Verzweiflung oder entfachen wir die Rebellion? Um große Themen geht es in den fünf Kurzfilmen DIGITAL EDEN (Timo Schlenstedt), AUF DEN KANTEN DER TAGE (Caspar Hahnemann), WURZELN UND TRIEBE (Angela Regius), LENZ (Felix Bausch) und KÜNSTSCHÉISSÉ (Mark Menzel). Gedreht wurden die Filme von Regisseur\*innen des Bildsturz Kollektiv e.V.. Das Netzwerk für nicht-kommerzielle Filmprojekte im Rhein-Main-Gebiet wurde 2021 von jungen Filmschaffenden gegründet.

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Fr 28.3. 17.30 OmU

### DIE UNERWÜNSCHTEN (Les Indésirables)

Sa 29.3. 20.15 OmU

Regie: Ladj Ly, FR 2023, 105 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula

In Kooperation mit

**Wiesbadener Erstaufführung:** Haby, eine junge Französin deren Familie aus Mali eingewandert ist, arbeitet in der Verwaltung ihrer Heimatstadt. Als Pierre, der im Hauptberuf Arzt ist, zum Übergangs-Bürgermeister berufen wird, drohen lange schwelende Konflikte, um die Sanierung eines Ortsteils zu eskalieren...

„Ladj Ly gehört zu den spannendsten politisch engagierten Filmmachern der Gegenwart. Nach DIE WÜTENDEN meistert er mit DIE UNERWÜNSCHTEN ein weiteres erschütterndes, aufgebrachtes und haltungsstarkes Banlieue-Drama, das nicht nur Frankreich, sondern die ganze Welt etwas angeht.“ (filmstarts.de)

AMNESTY  
INTERNATIONAL



Sa 1.3. 17.30	<b>KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2 DF</b>	So 16.3. 11.00	<b>BABETTES FEST DF</b> (ausverkauft)
Sa 1.3. 20.15	<b>A REAL PAIN OmU</b>	So 16.3. 17.00	<b>BABETTES FEST DF</b> (ausverkauft)
So 2.3. 16.30	<b>KINDERARZT DR. ENGEL DF</b>	Mi 19.3. 15.30	<b>LEICHTE KAVALLERIE DF</b>
So 2.3. 19.00	<b>A REAL PAIN DF</b>	Mi 19.3. 18.00	<b>DIE ZÜRCHER VERLOBUNG DF</b>
Mi 5.3. 15.30	<b>DIE FASTNACHTSBEICHTE DF</b>	Do 20.3. 17.30	<b>A GUARDIA DI UNA FEDE OmU</b>
Mi 5.3. 20.15	<b>HURRA! ICH LEBE! DF</b>	Do 20.3. 20.15	<b>PATROL – AUF PATROUILLE DURCH DEN REGENWALD OmU</b>
Do 6.3. 17.15	<b>GOOGOOSH – MADE OF FIRE OmU</b>	Fr 21.3. 16.30	<b>PATROL – AUF PATROUILLE DURCH DEN REGENWALD OmU</b>
Do 6.3. 20.00	<b>SEPTEMBER 5 OmU</b>	Fr 21.3. 19.00	<b>DER BRUTALIST OmU</b>
Fr 7.3. 17.30	<b>DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH DF</b>	Sa 22.3. 16.00	<b>DER BRUTALIST DF</b>
Fr 7.3. 20.15	<b>PIECE BY PIECE OmU</b>	Sa 22.3. 20.30	<b>A GUARDIA DI UNA FEDE OmU</b>
Sa 8.3. 17.30	<b>GOOGOOSH – MADE OF FIRE OmU</b>	So 23.3. 16.00	<b>DER FLORENTINER HUT DF</b>
Sa 8.3. 20.15	<b>DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH OmU</b>	So 23.3. 18.30	<b>DER BRUTALIST DF</b>
So 9.3. 16.30	<b>DIE FASTNACHTSBEICHTE DF</b>	Mi 26.3. 15.30	<b>KINDERARZT DR. ENGEL DF</b>
So 9.3. 19.00	<b>DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH DF</b>	Mi 26.3. 18.00	<b>LEICHTE KAVALLERIE DF</b>
Mi 12.3. 15.30	<b>DER FLORENTINER HUT DF</b>	Do 27.3. 17.00	<b>WUNDERSCHÖNER DF</b>
Mi 12.3. 18.00	<b>WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT DF</b>	Do 27.3. 20.15	<b>DIE BILDSTURZ-KURZFILMROLLE DF</b>
Do 13.3. 17.30	<b>ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE DF</b>	Fr 28.3. 17.30	<b>DIE UNERWÜNSCHTEN OmU</b>
Do 13.3. 20.15	<b>PFAU – BIN ICH ECHT? DF</b>	Fr 28.3. 20.15	<b>WUNDERSCHÖNER DF</b>
Fr 14.3. 17.30	<b>PFAU – BIN ICH ECHT? DF</b>	Sa 29.3. 17.00	<b>WUNDERSCHÖNER DF</b>
Fr 14.3. 20.15	<b>ANTIFA – SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE DF</b>	Sa 29.3. 20.15	<b>DIE UNERWÜNSCHTEN OmU</b>
Sa 15.3. 17.30	<b>PFAU – BIN ICH ECHT? DF</b>	So 30.3. 16.30	<b>DIE ZÜRCHER VERLOBUNG DF</b>
Sa 15.3. 20.15	<b>THE ROAD TO PATAGONIA OV</b>	So 30.3. 19.00	<b>WUNDERSCHÖNER DF</b>

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

**Kinoprogrammgestaltung:** Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

**Eintritt:** 9€/8€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

**Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung** unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater).

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de).

**Öffentliche Verkehrsmittel:** HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),  
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.